

Runde Geburtstage in Corona-Zeiten und Freunde trotzdem überraschen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 17. Februar 2021 23:37

Ich fand meinen 40. schon irgendwie ... zumindest relevant. Mit 30 war ich noch an der Uni und wer an der Uni ist, ist ja per Definition nicht alt. Wir hatten den letztes Jahr beide, meine Lebensgefährtin mitten im 1. Shutdown, ich habe im Sommer Geburtstag, da konnte man problemlos rausgehen. Irgendwie hatte das im April was, so mit dem kläglichen Muffin und dem kläglichen Kerzchen drauf. Meine Chefin ist die Tage 60 geworden, sie hat mit "ihren drei Jungs" im Schulhaus gekocht und ich befürchte auch gesoffen. Ich finde das eher denkwürdig als schlimm, dass man es nicht gross feiern kann. Ich finde, gross feiern sollte man einfach unabhängig von irgendwelchen Geburtstagen irgendwann im Sommer den Moment wenn genügend Menschen geimpft sind und der ganze Dreck ein Ende nimmt. Das sollte man so richtig fies feiern. Mit Würschtseln und Käse und Whisky. Mindestens.